

# Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
1.1.	Problembefund	4
1.2.	Frageansatz	7
1.3.	Bearbeitungsgesichtspunkte	8
1.4.	Vorbemerkungen zur Terminologie	10
2.	Diskussionspunkte einer Reform der handwerklichen Nachwuchserziehung im 18. Jahrhundert	13
2.1.	Mängel im zunft Handwerklichen Ausbildungswesen	13
2.2.	Probleme der Berufswahl	19
2.3.	Die Forderung nach berufsbezogenen Schulen	22
3.	Berufsvorbereitung und Berufsgrundbildung in Realschulen	27
3.1.	Christoph Semlers Schulplan	27
3.1.1.	Begründung und Zielsetzung	28
3.1.2.	Der organisatorische Aufbau der Schule	32
3.1.3.	Das didaktische und methodische Konzept	35
3.1.4.	Beurteilung des Plans	41
3.2.	Johann Gottfried Groß' Schulprojekt	43
3.2.1.	Begründung und Zielsetzung	43
3.2.2.	Der organisatorische Aufbau der Schule	46
3.2.3.	Das didaktische und methodische Konzept	49
3.2.4.	Beurteilung des Projekts	59
3.3.	Johann Julius Heckers Schulmodell	61
3.3.1.	Begründung und Zielsetzung	62
3.3.2.	Der organisatorische Aufbau der Schule	64
3.3.3.	Das didaktische und methodische Konzept	67
3.3.4.	Beurteilung des Modells	73
3.4.	Ertrag und Grenze der Realschulprogramme	74

4.	Berufsvorbereitung und Berufsgrundbildung in Industrieschulen	78
4.1.	Ökonomische und pädagogische Motive	79
4.2.	Nikolaus Hieronymus Gundlings Schulkonzept	86
4.2.1.	Anlaß und Aufgabenbestimmung	86
4.2.2.	Das didaktische und organisatorische Programm	89
4.3.	Heinrich Philipp Sextros Schulentwurf	95
4.3.1.	Anlaß und Aufgabenbestimmung	95
4.3.2.	Das didaktische und organisatorische Programm	98
4.4.	Würdigung und Kritik der Industrieschulprojekte	107
4.5.	Johann Heinrich Pestalozzis Schulprogramm	110
4.5.1.	Ausgangspunkte des Programms	111
4.5.2.	Fundament und Leitgedanken	117
4.5.3.	Hinweise zur praktischen Erprobung	126
4.5.4.	Pestalozzis Idee einer beruflichen Grundbildung	134
5.	Schlußbemerkungen und Ausblick	137
5.1.	Ergebnisse der historischen Analyse	138
5.2.	Folgerungen für ein Gegenwartskonzept	141
6.	Anmerkungen	144
7.	Literaturverzeichnis	195